

## Aktion „Brotdose“ am Neuen Gymnasium

*Vom 15.11.2017 bis 15.12.2017 nehmen die Klassen 8b, 8c, und 8d des Neuen Gymnasiums unter Anleitung ihrer Biologie Fachlehrerinnen an der Aktion „Brotdose“ teil, bei der sie einen Monat lang bewusst darauf achten, welche Nahrungsmittel sie zu sich nehmen und wie diese verpackt sind*

*Von F. Stark/NGO, Bild:M. Pophanken/NGO.*



### „ Ernährungsprotokoll und Müllprotokoll

Die Schülerinnen und Schüler führen dabei ein Ernährungsprotokoll und ein „Mülltagebuch“. Mitte Dezember wird das Ernährungsprotokoll unter dem Aspekt einer gesunden und ausgewogenen Ernährung betrachtet und das „Mülltagebuch“ verrät, an welchen Stellen durch die Verwendung der Brotdose auf weitere Verpackungsmaterialien verzichtet werden konnte.

### Wie die Idee entstand

Anstoß für dieses Projekt war das Thema „Umweltbildung“, welches im Fachseminar Biologie am Studienseminar Oldenburg von der Fachleiterin Biologie Iris Schmidt durchgeführt wurde. Durch die zeitgleiche schulische Initiative „Das NGO soll sauberer werden.“, entstand bei Studienreferendarin Frauke Stark die Idee zu der Aktion, die dabei von ihrer Fachleiterin unterstützt wurde.

### Aktion regt zum Nachdenken an

Eingebettet ist die Aktion sowohl in den Lehrplan der achten Klassen in Biologie, in dem das Thema Ernährung und Verdauung vorgesehen ist, als auch in die Aktion „Oldenburg dreht ab“, an der das Neue Gymnasium ebenfalls teilnahm. „Durch die beiden Aktionen habe ich angefangen darüber nachzudenken, was ich in der Schule essen und wie ich das Mitgebrachte umweltfreundlicher verpacken kann“, so Schüler Mark aus der Klasse 8d.